

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11441</p>
--	--

Beschreibung

Die Statthalterschaft von Sergius Titianus wird aufgrund des bärtigen Elagabal auf die Spätzeit seiner Herrschaft datiert, siehe dazu P. M. M. Leunissen, Konsuln und Konsulare in der Zeit von Commodus bis Severus Alexander (180-235 n. Chr.), (1989), 253.

Zentrierloch auf beiden Seiten.

Vorderseite: Kopf des Elagabalus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Hera steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit Schale (phiale) in der r. Hand und Zepter in der l. Hand. Im r. F. N.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.58 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	221-222 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Dewnja
	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sergius Titianus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I-1 263 Nr. 879 (Markianopolis, Spätzeit von Elagabal?).
- SNG Kopenhagen Nr. 236 (Markianopolis, 218-222 n. Chr.).